

***galerie gugging* erstmals auf der Art Paris!**

Wir freuen uns in unserem 30. Jubiläumsjahr das erste Mal auf der **Art Paris** vertreten zu sein. Anlässlich ihrer 26. Ausgabe kehrt die etablierte Kunstmesse für moderne und zeitgenössische Kunst von **04. bis 07. April 2024** in das **Grand Palais Éphémère** zurück. Sie finden uns am **Stand 18**. Im Fokus unserer Präsentation stehen die Werke des renommierten, autodidaktischen Künstlers **Leopold Strobl**, der dieses Jahr auch auf der 60. internationalen Kunstausstellung **La Biennale di Venezia** vertreten ist. Zudem werden Arbeiten des *Gugging*er Künstlers **Oswald Tschirtner** gezeigt. **Tschirtner** zählt zu den Klassikern der **Art Brut** und ist schon lange in der zeitgenössischen Kunstlandschaft etabliert. Berühmt wurde er durch seine "Kopffüßler", reduzierte Figuren ohne kennzeichnende Attribute wie Kleidung oder Geschlecht. Galerieleiterin **Nina Katschnig** ist begeistert, dass das 30. Jubiläumsjahr für die *galerie gugging* so viel Schönes vorgesehen hat. „Es freut mich, dass **Leopold Strobl** in diesem Jahr bei der **La Biennale di Venezia** zu Gast ist und wir ihn auch auf der **Art Paris** nun erstmals zeigen werden. **Strobl** schafft es durch seine künstlerische Herangehensweise komplexe Bildinhalte auf das Wesentlichste zu reduzieren und ist da wohl auch der perfekte Gegenpart zum Gugginger Altmeister **Oswald Tschirtner** und seinen reduzierten Meisterwerken.“

KURZBIOS DER KÜNSTLER:

Leopold Strobl | Kurzbiographie

Leopold Strobl wurde 1960 in Mistelbach, Österreich, geboren und ist seit über fünfzehn Jahren immer wieder zu Gast im *atelier gugging*. Die Ideen, sprich Vorlagen, für seine kleinformatischen Zeichnungen, die wie magnetische Portale wirken, findet er in lokalen Tages-, Wochen- und Kirchenzeitungen. Hat er ein Motiv ausgewählt, so widmet er sich zuerst den schwarzen Flächen, dann wird der Himmel grün gefärbt und abschließend der Rand betont. Für seine Arbeiten verwendet er Farbstifte in Schwarz, Hellgrün, drei verschiedene Gelbtöne und selten die Farbe Rot. Seine Werke befinden sich in den Sammlungen des MoMA, USA, in der Treger/Saint Silvestre Art Brut Collection, Portugal, der abcd ART BRUT Collection, Frankreich und in den Landessammlungen Niederösterreich, Österreich. Zudem wird der Künstler von unseren internationalen Partnergalerien Ricco/Maresca Gallery, USA und der Galerie Christian Berst, Frankreich vertreten. Der Künstler ist dieses Jahr zudem bei der 60. internationalen Kunstausstellung La Biennale di Venezia vertreten. Er lebt und arbeitet in Poysdorf und Kritzensdorf.

Oswald Tschirtner | Kurzbiographie

Oswald Tschirtner wurde 1920 in Perchtoldsdorf, Österreich, geboren und lebte von 1981 bis zu seinem Tod im Jahr 2007 im Haus der Künstler in Gugging. Bekannt wurde er durch "seine" Kopffüßler: reduzierte Figuren ohne kennzeichnende Attribute wie Kleidung oder Geschlecht. Der Künstler arbeitete auf postkartengroßem Papier, auf Leinwänden oder Hausfassaden und verwendete – je nach Dimension – Feder und Tusche, Acrylfarbe oder Edding. Er gilt als Meister der minimalistischen Bildsprache. 1990 erhielt er mit der Gruppe der Gugginger Künstler den Oskar-Kokoschka-Preis. Seine Werke befinden sich unter anderem im Setagaya Museum, Japan, in der Collection de l'Art Brut, Schweiz, und im Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig, Österreich.

Art Paris: www.artparis.com

Bei Interviewanfragen steht Ihnen Galerieleiterin Nina Katschnig gerne zur Verfügung.

galerie gugging nina katschnig

Pressekontakt: Gerti Hacker | Tel.: +43 (0) 676 841 181 207, gerti.hacker@galeriegugging.com

Am Campus 2, A-3400 Maria Gugging
office@galeriegugging.com
www.galeriegugging.com

Öffnungszeiten: Di-Fr 10-17 Uhr
und gerne nach Vereinbarung
unter Tel.: +43 (0) 676 841 181 200